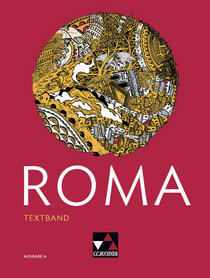
**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



ROMA

Ausgabe A

Synopse Kernlehrplan NRW

1. Lernjahr: Lektion 1 – 9

ISBN 978-3-661-40000-6 (Textband)

ISBN 978-3-661-40001-3 (Begleitband)

L Lektion

E Einstieg (vor jeweils 3 Lektionen)

GE Grammatik entdecken / 1. Seite der Lektion

GÜ Grammatik üben / 2. Seite der Lektion

TV Text vorbereiten / 3. Seite der Lektion

T Lektionstext / 4. Seite der Lektion

TA Aufgaben zum Lektionstext („Text erschliessen“) / 4. Seite der Lektion

VI Vertiefen, Inhalt / 5. Seite der Lektion

VS Vertiefen, Sprache

DIA Deutsch ist anders

TDS Teste Dich selbst! / in jeder geraden Lektion, 6. Seite der Lektion

W Wiederholen / in jeder ungeraden Lektion ab Lektion 3, 6. Seite der Lektion

Begleitband BB

Methode M

Wortschatz W

Grammatik G

Elemente der gleichen Lektion, die hintereinanderstehen, werden voneinander getrennt durch Querstriche „—".

Bearbeitungsstand: 06/2020

**ROMA A Lektion 1 – 9**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Textkompetenz *Die SuS können …*** | |  |
| **1** | * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. | **L 1** TA 1  **L 2** TA 1  **L 3** TA 1 – W 1  **L 4** TA 1  **L 5** TA 1  **L 7** TA 1 (GA)  **L 8** TA 1  **L 9** TA 1 |
| **2** | * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. | **L 2** T – TA 2 – TDS  **L 3** T – W  **L 4** T – TDS  **L 5** T – TA 2 – W  **L 6** T– TDS  **L 7** T – W – W 1  **L 8** T – TDS  **L 9** T – W |
| **3** | * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. | **L 1** TA 2-4  **L 2** TA 3-4 – TDS 1-3  **L 3** TA 2-3 – W 2-3  **L 4** TA 3-5 – TDS 1-3  **L 5** TA 3-4 – W 1-3  **L 6** TA 4 – TDS 1-4  **L 7** TA 2-3 – W 2-4  **L 8** TA 2-3 – TDS 1-4  **L 9** TA 2-3 – W 1-4 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sprachkompetenz *Die SuS können …*** | |  |
| **4** | * einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. | **L 1** GE – GÜ C – TA 1 – VS 2  BB **L 1** W  **L 2** GE – GÜ C3 – TV 3 – TA 2  BB **L 2** W  **L 3** TV 3  BB **L 3** W  **L 4** GE – TV 2-3  BB **L 4** W  **L 5** GE – GÜ B2 und C2 – TV 3  BB **L 5** W  **L 6** GE – GÜ B – TV 2-3 – VS 2  BB **L 6** W  **L 7** GE – GÜ A1 und A2 – TV 3 – W 1  BB **L 7** W  **L 8** GE – TV 3  BB **L 8** W  **L 9** GE – TV 3 – W3  BB **L 9** W |
| **5** | * ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. | **L 1** GÜ – DIA  **L 2** GÜ – TV 1-2 – DIA – TDS 4-6  **L 3** GÜ – TV 1-2 – DIA – VS 2 – W 1  **L 4** GÜ – TV 1 – DIA – TDS 4-5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 5** GÜ – TV 1-2 – DIA – W1  **L 6** GÜ – TV 1 – DIA – TDS 5-7  **L 7** GÜ – TV 1-2 – DIA  **L 8** GÜ – TV 1-2 – TA 1 DIA – TDS 5-6  **L 9** GÜ – TV 1-2 – TA 1 – DIA |
| **6** | * mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lat. Wörter erschließen. | BB **L 7** G C  BB W, rechte Spalte passim |
| **7** | * mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. | **L 8** TDS 7  BB **L 1** W C  BB **L 7** W 2  BB **L 8** W 4  BB **L 9** W 1 |
| **8** | * zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. | **L 6** VS 2  BB **L 1** M 1-4  BB **L 2** M1 1-3 und M2  BB **L 3** M1 1-3 und M2 1-5  BB **L 4** M 1-3  BB **L 5** M  BB **L 6** M 1-2  BB **L 7** M 1-3  BB **L 9** M |
| **Kulturkompetenz *Die SuS können …*** | |  |
| **9** | * historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. | **L 2** TA 1  **L 3** TA 3  **L 4** TDS 6 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 5** TA 4  **L 6** VI 1-2 – TDS 8  **L 7** VI  **L 9** VI 1-2 |
| **10** | * Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. | **L 1** TA 3  **L 3** TA 3  **L 5** TA 3 (PA)  **L 5** W 3  **L 8** TA 2 (PA) |
| **11** | * zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. | **L 1** VI  **L 3** VI 2  **L 6** TA 4  **L 8** VI 1 |
| **Inhaltsfeld 1: Antike Welt *Inhaltliche Schwerpunkte:*** | |  |
|  | Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung. |  |
| **12** | * **privates und öffentliches Leben**: |  |
| **13** | * + Weltstadt Rom | E zu **L 1-3**  **L 1** TV  **L 2** TV |
| **14** | * + Landleben | - |
| **15** | * + Provinzen | - |
| **16** | * + Alltag und Freizeit | E zu **L 1-3**  **L 1** TV – VI  **L 2** VI mit PA |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 3** TA 3 – VI 1-2  E zu **L 7-9**  **L 7** TV  **L 8** TV – VI mit 1-2 |
| **17** | * **Gesellschaft**: |  |
| **18** | * + römische Familie | **L 7** TV – VI |
| **19** | * + Sklaverei | **L 3** TV  **L 4** TDS 6 |
| **20** | * **Staat und Politik**: |  |
| **21** | * + Frühgeschichte | - |
| **22** | * + Republik | - |
| **23** | * **Mythos und Religion**: |  |
| **24** | * + griechisch-römische Mythen | **L 5** VI mit 1-2 – W 3 |
| **25** | * + Männer- und Frauengestalten | E zu **L 4-6**  **L 5** VI mit 1-2 |
| **26** | * + Göttervorstellungen und Götterverehrung | E zu **L 4-6**  **L 4** TV – VI mit 1-2  **L 5** TA 4 – TV mit 3  **L 6** TA 4 – VI mit 1-2 – TDS 8 |
| ***Die SuS können …*** | |  |
| **27** | * Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. | **L 1** VI  **L 3** TA 3 – VI 2  **L 8** VI 1  **L 9** TA 3 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **28** | * grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. | **L 8** TA 3 (GA) |
| **29** | * die Entwicklung des *Imperium Romanum* bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern. | - |
| **30** | * zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der röm. Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. | **L 5** TA 3 – VI 1-2 – W 3 |
| **31** | * die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. | **L 6** TA 4 |
| **32** | * Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. | **L 4** TA 5  **L 9** TA 2 – VI 2 – W 4 |
| **Inhaltsfeld 2: Textgestaltung *Inhaltliche Schwerpunkte:*** | |  |
| **33** | * **Textstruktur**: |  |
| **34** | * + Tempusrelief | **L 8** TA 1  **L 9** TA 1  BB **L 9** M |
| **35** | * + Sachfelder | **L 6** TV 3  **L 8** TV 3 |
| **36** | * + Personenkonstellation | **L 1** TA 1  **L 2** TA 4  **L 3** W 1  **L 4** TA 2  **L 5** W 1  **L 7** TA 1 |
| **37** | * + gedankliche Struktur | **L 1** TA 1  **L 2** TDS 1-3  **L 3** TA 1 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 4** TA 3-4 – TDS 1-3  **L 6** TA 1-2 – TDS 1-4  **L 7** TA 1-3  **L 8** TDS 1-4  **L 9** TA 2-3 – W 1-2 |
| **38** | * **sprachlich-stilistische Gestaltung**: |  |
| **39** | * + Wortwahl | **L 2** TA 4 – TDS 5  **L 4** TA 5  **L 6** TA 1  **L 7** W 1-2  **L 8** TA 2 (PA)  **L 9** W 3 |
| **40** | * + Satzbau | **L 1** TA 3  **L 3** TA 1  **L 9** TA 1 |
| **41** | * + Stilmittel: Alliteration, Anapher, Antithese, Klimax, Metapher | **L 1** TA 2 (asyndetisches Trikolon). |
| **42** | * **Textsorten**: |  |
| **43** | * + Erzähltext | **L 1** T  **L 2** T – TDS  **L 3** T – W  **L 4** T – TDS  **L 5** T – W  **L 6** T – TDS  **L 7** T – W  **L 8** T – TDS  **L 9** W |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **44** | * + Dialog | **L 2** T  **L 3** W  **L 5** W  **L 6** T  **L 9** T |
| **45** | * + Rede | **L 9** W |
| **46** | * + Brief | - |
| ***Die SuS können …*** | |  |
| **47** | * Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. | **L 1** TA 1  **L 3** TA 1 – W 1  **L 6** TA 1-2  **L 7** TA 1  **L 8** TA 1  **L 9** TA 1  BB **L 9** M |
| **48** | * Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. | **L 1** TA 2  **L 4** TA 2  **L 5** W 1 |
| **49** | * verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen | **L 3** VS 2 |
| **50** | * Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. | **L 1** TA 2-3 |
| **51** | * Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. | - |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem *Inhaltliche Schwerpunkte:*** | |  |
| **52** | * **Wortarten**: |  |
| **53** | * + Substantiv, Verb, Adjektiv | Substantiv:  **L 1** GE A – GÜ C  **L 2** GE A – GÜ A2 – TV 1  **L 3** GE A-B  **L 4** GE A – TV 1  **L 5** GE A und C – TV 2  **L 6** GE D  **L 7** GE B – TV 1  **L 8** GE C  **L 9** GE C – GÜ C  Verb:  **L 1** GE – GÜ A3, B1 und B2  **L 2** GE C – GÜ C1-C2 – TV 2  **L 3** GE A – GÜ A2 – TV 2 – W 1  **L 4** GE B – GÜ B – TV 2-3 – TDS 5  **L 5** GE B – GÜ B1 – TV 1 und 3 – W 1  **L 6** GE C – GÜ C1 – TDS 7  **L 7** GE C – TV 2  **L 8** GE A-B – GÜ A1, A2, B1 und B2 – TV 1 – TA 1 – TDS 5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 9** GE B – GÜ B1 und B2 – TV 1 – TA 1  Adjektiv:  **L 6** GE A – GÜ A1 und A2  **L 7** DIA |
| **54** | * + Adverb, Konjunktion, Präposition | Adverb:  **L 8** TV 2  Konjunktion:  **L 8** TDS 6  Präposition:  **L 2** GE B – TDS 4  **L 4** GE A – GÜ A2  **L 6** TV 1  **L 8** TV 2 |
| **55** | * + Personal-, Demonstrativ-, Relativ-, Reflexiv-, Interrogativpronomina | **L 8** TV 2  **L 9** GE D – GÜ D1 und D2 |
| **56** | * **Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus**: |  |
| **57** | * + Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen | **L 1** GE A  **L 2** GÜ A1 – TV 1  **L 3** GÜ A1  **L 4** TDS 4  **L 9** GÜ C |
| **58** | * + Genitiv als Attribut | **L 5** GE A – GÜ A2 – DIA |
| **59** | * + Dativ als Objekt | **L 3** GE B-C – GÜ B1, B2 und C2  **L 4** TDS 4 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **60** | * + Akkusativ als Objekt | **L 2** GE A – GÜ A2  **L 3** TV 1 |
| **61** | * + Ablativ als Adverbiale (*instrum., separ., locat., temp.*) in der a-, o- und dritten Deklination | **L 4** GE C – GÜ C3  **L 6** DIA |
| **62** | * **Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen** (a-, e-, dritte Konjug., ausgewählte Verben der i-Konjug., *esse* und ausgewählte Komposita von *esse*): |  |
| **63** | * + Aktiv und Passiv | - |
| **64** | * + Indikativ: Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt | Präsens:  **L 1** GE  **L 2** GE C  **L 8** GÜ A1 und B1 – TDS 5  **L 9** B1  Imperfekt:  **L 8** GE A-B – GÜ A1 und A2  Perfekt:  **L 8** GE B – GÜ B1 und B2 – TDS 5  **L 9** GE B – GÜ B1 – TV 1 |
| **65** | * + Konjunktiv: Imperfekt, Plusquamperfekt | - |
| **66** | * + Imperativ | **L 3** GÜ A2  **L 4** TDS 5 |
| **67** | * **Personalendungen** | **L 1** GE B – GÜ A3, B1 und B2 – DIA  **L 2** GÜ C1-C3 – TDS 6  **L 3** GÜ A2  **L 5** GÜ B1 – W 1 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **L 6** GÜ C1 – TDS 7  **L 7** TV 2  **L 8** TV 1 |
| **68** | * **Satzglieder** |  |
| **69** | * + Subjekt, Prädikat, Objekt | **L 1** GE A-B  **L 2** DIA  **L 3** TV 1  **L 8** DIA |
| **70** | * + Attribut, adverbiale Bestimmung | **L 5** GE A – GÜ A2 – DIA  **L 6** GE A – GÜ A1-A2 |
| **71** | * **Satzgefüge** |  |
| **72** | * + Hauptsatzarten: Aussagesatz, Fragesatz, Befehlssatz | **L 2** DIA  **L 3** GE A  **L 6** GE B – TDS 5  **L 8** TV 2 |
| **73** | * + indikativische Nebensätze: Relativsatz, Kausalsatz, Temporalsatz, Konzessivsatz | **L 8** GE C – GÜ C – T – DIA – TDS mit 6 |
| **74** | * + konditionales Satzgefüge | **L 7** G (si *m. Ind.*) |
| **75** | * + konjunktivische Nebensätze: Finalsatz, Konsekutivsatz, Kausalsatz, Temporalsatz | - |
| **76** | * **AcI** | **L 7** GÜ A1  **L 9** GÜ A  **L 9** TV 2 |
| **77** | * **Participium coniunctum** | - |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Die SuS können …*** | |  |
| **78** | * bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. | **L 7** W 1 |
| **79** | * durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. | **L 2** TDS 7  BB **L 2** M1 1  BB **L 3** W3  BB **L 6** W1 |
| **80** | * unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. | **L 2** TDS 7 |
| **81** | * bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. | **L 5** TA 2 |
| **82** | * syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren. | **L 9** GÜ A |
| **83** | * im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. | Erklärfilme (click & teach) |

www.ccbuchner.de

Lehrbuchbeschreibung